

Kuby fürchtet Umpolung

Dresden. Die christlich-fundamentalistische Aktivistin Gabriele Kuby erkennt in den bildungspolitischen Gleichstellungsvorschlägen der sächsischen Linkspartei Teufelszeug. In Bild warnte sie davor, daß Schülerinnen und Schüler durch so etwas »in die Homosexualität getrieben« werden könnten. Die Linke will in den Sächsischen Landtag den Entwurf einbringen, nach dem bereits in der Grundschule auch das »sexuelle Leben von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans- und Intersexuellen« vermittelt werden soll. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/202235.kuby-fuerchtet-umpolung.html>